

Grimmer GmbH: Unternehmen mit hoher sozialer Kompetenz

Beeindruckt von der Leistungsfähigkeit der Grimmer-GmbH zeigten sich die Unternehmer des Industrie- und Handelsvereins Bamberg im Rahmen einer Betriebsbesichtigung. Gremiumsvorsitzender Heribert Trunk lobte die hochmoderne Ausstattung und das soziale Engagement des Unternehmens. Gerade die IT-Verknüpfung hatte es den Gästen angetan: Von der Bestellannahme über die Materialbestellung, die Maschinenbelegung und die Zeitplanung bis hin zum konkreten Befehl etwa an die CAD-Fräsmaschine ist alles in einem System steuerbar und kann jederzeit gestartet, abgerufen, ergänzt oder angepasst werden.

Das 1995 gegründete Unternehmen ist mittlerweile mit 35 Mitarbeitern und acht Auszubildenden der größte Arbeitgeber in Lisberg, wie Herbert Grimmer erläutert. In den vergangenen zehn Jahren hat sich die Mitarbeiterzahl verdoppelt und der Umsatz sogar vervierfacht. „Die letzten beiden Jahre waren auch für uns nicht einfach, inzwischen können wir aber wieder einen deutlichen Aufwärtstrend verzeichnen“, so Grimmer. Hauptabnehmer der bei Grimmer hergestellten Spezialteile sind Unternehmen in den Branchen Automotive, Maschinenbau und Medizintechnik.

Produkte des Unternehmens finden sich in vielen Produkten, etwa in Windkraftanlagen, bei Common-Rail-Einspritzsystemen für Verbrennungsmotoren oder in Computertomographen.

Ausbildung liegt dem Unternehmen besonders am Herzen

Besonders am Herzen liegt dem Unternehmenschef die Ausbildung der jungen Menschen aus der Region, aktuell hat das Unternehmen acht Lehrlinge. Grimmer: „Ich möchte den jungen Menschen aus meiner Region die Chance geben, eine gute Ausbildung vor Ort zu absolvieren.“ Grimmer geht aber auch in die Schulen: Seit mehreren Jahren haben Schüler der siebten Klasse die Möglichkeit, unter Anleitung einen Modellhubschrauber zu bauen. Einmal wöchentlich wird im Unternehmen gemessen, gefeilt, gebohrt und gedreht, bis die Schüler nach rund einem halben Jahr das fertige Produkt in den Händen haben.

Dass im Unternehmen auch soziale Belange eine wichtige Rolle spielen, zeigt sich an verschiedenen Projekten des Unternehmens und seiner Mitarbeiter. So beteiligten sich die Mitarbeiter an der Renovierung der Jugendräume im Alten Brauhaus in Lisberg, errichteten Umkleidekabinen am Badesee oder einen Wasserspielplatz im Park.



Das Industrie- und Handelsverein Bamberg bei der Betriebsführung der Firma Grimmer in Lisberg.

ofraCar-Unternehmensbesuch bei der LEAR Corporation GmbH

Unter dem Motto des richtigen Einsatzes ganzheitlicher Erfolgsstrategien stand der Unternehmensbesuch des ofraCar-Automobilnetzwerk e. V. bei dem Kronacher Automobilzulieferunternehmen. Die LEAR Corporation GmbH fertigt am oberfränkischen Standort Elektronikkomponenten für verschiedene Einsatzbereiche im Fahrzeug und ist Direktlieferant an zahlreiche namhafte Automobilhersteller. Produktschwerpunkte sind High-End-Verstärker für Soundsysteme von Oberklassefahrzeugen sowie Steuergeräte, wie sie z. B. für die Ansteuerung von Scheinwerfern zum Einsatz kommen.



Karl Sporrer, Plant Manager am Standort Kronach (v. l.) und Christian Meister, Netzwerkleiter bei ofraCar (2. v. l.), freuten sich über mehr als 60 Teilnehmer, die der Einladung des ofra-Car-Automobilnetzwerks e. V. zum Unternehmensbesuch bei der LEAR Corporation GmbH nach Kronach gefolgt waren.

Karl Sporrer, Plant Manager am Standort Kronach freute sich über die Teilnahme von mehr als 60 Unternehmensvertretern. Gemeinsam mit seinen Kollegen gewährte er zum Themenschwerpunkt der Veranstaltung interessante Einblicke in die Anwendung von LEAN-Methoden sowie im Speziellen zum Einsatz der Six-Sigma-Philosophie in seinem Unternehmen.

Ergänzt wurde der Vortragsteil durch einen Gastvortrag von Bernd Thoss, Plant Manager der Haldex hydraulics GmbH in Hof. Er schilderte eindrucksvoll, wie es gelungen ist, die Six-Sigma-Philosophie in relativ kurzer Zeit in seinem mittelständisch geprägten Unternehmen nachhaltig einzuführen. Das Aufdecken erheblicher Einsparpotenziale und die Motivationssteigerung unter den Mitarbeiter zählen zu den wesentlichen Erfolgen.

Ein Werksrundgang durch die hochautomatisierte Fertigung von Elektronikkomponenten sowie eine Führung durch das beeindruckende Soundlabor der LEAR Corporation GmbH rundeten die gelungene Veranstaltung ab.

Der ofraCar-Automobilnetzwerk e. V. bietet im Herbst 2010 eine neue Schulungswelle des erfolgreichen Six-Sigma-Trainings zum Green Belt an. Weitere Informationen und Ausschreibung unter www.ofraCar.org.